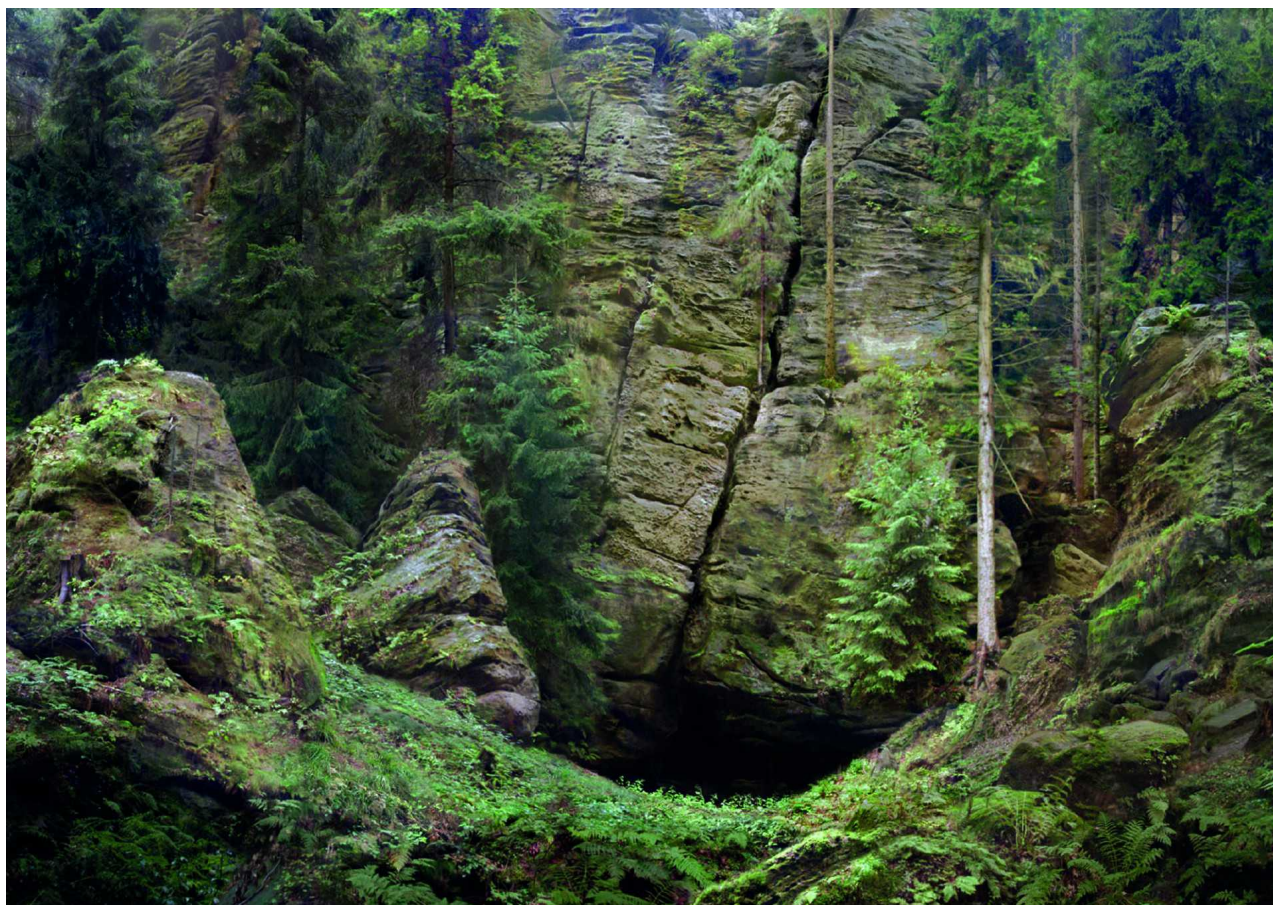


KUNST HALLE BREMEN



➤ Hiroyuki Masuyama (*Tsukuba 1968)

Caspar David Friedrich: Felsental (Das Grab des Arminius), 1813/14, 2007

Werkbeschreibung:

Masuyama zitiert Friedrichs Gemälde Felsental (Inv. Nr. 111-1909/5) exakt. Das gilt auch für die Arbeitsweise: Dieses Felsental ist kein wirklicher Ort. Beide Künstler stellten ihre Landschaften aus einzelnen Motiven zusammen, die sie in der Natur studiert hatten. Friedrich bediente sich seiner Skizzenbücher, Masuyama baute seinen digitalen Wald aus Hunderten Fotografien auf. Doch Soldat und Sarkophag sind bei Masuyama nicht zu sehen. Und es gibt einen weiteren Unterschied: Friedrichs Gemälde wurde infolge des Zweiten Weltkriegs zerstört und später im oberen Drittel erkennbar restauriert. Dieser Schaden spielt in Masuyamas Leuchtkasten keine Rolle: Makellos und farbstark ist er ein Kunstwerk von heute.

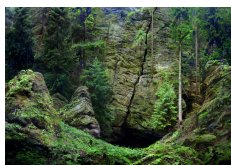
Abmessungen

Objekt: 49,5 x 70,5 x 4 cm

Raum

nicht ausgestellt

KUNST HALLE BREMEN



↗ Hiroyuki Masuyama (*Tsukuba 1968)
Caspar David Friedrich: Felsental (Das Grab des Arminius), 1813/14,
2007

Inventarnummer 1423-2007/3
Permalink ↗ [DE-MUS-027614/object/3982](https://www.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/3982)

Werkinformationen

Künstler Hiroyuki Masuyama (*Tsukuba 1968)

Werk **Titel**
Caspar David Friedrich: Felsental (Das Grab des Arminius), 1813/14
Entstehungsdatum
2007

Grunddaten **Abmessungen:**
Objekt: 49,5 x 70,5 x 4 cm
Werktyp: Fotografie
Technik: LED Leuchtkasten
Edition/Auflage:
2/5 + 1 a.p.
Erwerb information:
2007
Erworben von der Kunsthalle Bremen 2007

Objektreferenz basierend auf Caspar David Friedrich (*Greifswald 1774 - † Dresden 1840), Maler,
Felsental (Das Grab des Arminius)

Creditline © Hiroyuki Masuyama